

# Leipziger Tageblatt.

No. 157. Donnerstag den 4. December 1817.

## Ueber eine große ökonomische Verheißung.

Wer uns in unsern Tagen, wo die Versorgung wegen des nöthigen und unentbehrlichen Brodtes keineswegs schon gänzlich gehoben sind, Vorschläge zur Vorkehrung größer werdender Noth zu thun weiß, der ist gewiß als einer unserer größten Wohlthäter zu verehren, allein bis jetzt sind uns eben noch keine ganz tröstliche und völlig beruhigende Kund geworden, und wir dürfen immer im Namen der ärmern Volksklassen jeden klugen und erfahrenen Mitbürger um durchdachte Mittheilungen der Art aufs dringendste bitten, zumal da leider die Hoffnung auf wohlfeileres Korn, Mehl- und Brodpreise mit jedem Tage wieder schwächer zu werden beginnt. Indessen giebt es Rathschläge und Verheißungen, die so sonderbar lauten, daß man nicht leicht begreifen kann, ob es damit ernstlich oder kurzweilig gemeint seyn soll, und die

mit dem Versprechen der Mittheilung des Steins der Weisen viel Aehnlichkeit haben. Dahin gehört unter andern auch die Verheißung eines Herrn Schüttge in Sorau, welcher in öffentlichen Blättern nichts geringeres verspricht, als uns in einem von ihm herauszugebenden landwirthschaftlichen Wochenblatte die einzig große Kunst zu lehren, dem Acker — ohne Düngung, mit weniger Mühe und Saamen — hundert- ja vielleicht tausendfältige Frucht abzugewinnen, und so die bisher an der Tagesordnung gewesenen landwirthschaftlichen Systeme des Ackersbaues sammt den größten und berühmtesten Lehrstühlen der Oekonomie über den Haufen zu stürzen. An Brodt kann es vermuthlich in der Folge gar nicht fehlen, und das reich werden ohne Mühe folge alsdann von selbst. — Aber der gute Mann will sich die Sache recht bequem machen, wöchentlich einen Bogen drucken lassen, und uns nach und nach eine Menge Dinge entwickeln und

storiën erzählen, die wir wahrscheinlich alle schon wissen, um so endlich, der Himmel mag wissen, wenn, auf die Kundmachung des eigentlichen Geheimnisses zu kommen. Daraus ergibt sich denn, daß Herr Schüttge bei einem guten Absatz seines Wochenblattes, der sich bei allgemein aufgeregter Neugierde, wohl denken läßt, allerdings eine Zeitlang Brod haben würde, wenn auch seine ängstlich darnach verlangenden Leser noch lange vergebens darauf würden warten müssen. Wem fallen dabei die gutmüthigen Adepten nicht ein, die goldene Berge versprechen, wenn man ihnen nur bis an ihr Ende Nahrung und Kleider giebt. — Herrn Schüttge würde es die dankbare Welt gewiß nicht daran fehlen lassen, wenn er so menschenfreundlich wäre, mit seinen wohlthätigen Vorschlägen zur Abhülfe aller Noth nicht so lange hinter dem Berge halten zu wollen. —

Ehre und Dank verdienen dagegen Männer wie die des Rathes zu Frankfurt am Mayn, die nicht viel versprechen, aber ohne viel Aufsehn und Umstände, wenn's Zeit ist, auf ein ganzes Jahr ihre Stadt mit Kornvorräthen versorgen. —

#### Bestimmte Nachrichten.

Nach der Zeitung von Marseille, ist der Bey von Alger auf ein sonderbares Mittel verfallen, um die Verwüstungen der Pest

wieder gut zu machen. Es soll nämlich jeder über zwanzig Jahr alte Junggeselle tüchtige Bastonaden erhalten, bis er sich zur Heirath entschließt. — Und — möchte man fragen — was für Mittel werden angewandt, um das schöne Geschlecht zu diesem Entschluß zu bewegen? — Oder ist er bei diesem schon ohne alle Bedenklichkeit vorauszusetzen? —

Der Eigenthümer eines Hotels unweit dem Palais Royal zu Paris hatte vor kurzem Karten zu seiner Empfehlung in die Provinz geschickt, und, um die Engländer anzulocken, am Ende die Worte gesetzt: „in the hotel they Spike englisch,“ das heißt: in diesem Hotel spielt man die Engländer. Er wollte aber sagen: man spricht (speak) Englisch. —

Das bekannte, sehr vollständige und an Seltenheiten so reiche anatomische Cabinet des als Anatomikers und anatomischen Lehrers allgemein geschätzten wirklichen Staatsraths, Ruß. Kaiserl. Leibmedicus und Ritters von Loder, haben Se. Majestät der Kaiser von Rußland für die medicinische Akademie in Moscau anzukaufen befohlen.

## B e k a n n t m a c h u n g e n

**Mode-Hüte für Frauen, Mädchen und Kinder.**

Ganz schwarze und schwarze mit bunten Streifen, dergleichen weiße Spatterie-Hüte, Spatterie in Stücken und Ellen in obiger Qualität und Farben; feine Glanz-Stroh-Geflechte, glatte Binden in weiß und schwarz, so wie andre in dieses Fach passende Artikel eigener Fabrik, sind zu den billigsten Preisen zu haben: in der Rückartschen Strohhut-Fabrik-Niederlage, Grimma'sche Gasse, in des Herrn Waagmeister Friedels Haus Nr. 611; an welchem Ort auch Strohhüte zum Schwarzfärben angenommen werden.

Niederlage gesucht. In der Nähe vom Brühl, wird sofort eine geräumige und trockene Niederlage zu mietzen gesucht. Nähere Nachweisung erhält man in der Expedition des Tageblattes.

**Wohlfeiler Bücherverkauf.** Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste werden als angenehme und nützliche Geschenke nachstehende Bücher empfohlen, welche, nebst vielen andern guten schon angezeigten Werken, wovon noch besondere Verzeichnisse zu haben, in der Expedition des Leipziger Tageblattes im Gewandgäßchen Nr. 621 um einen sehr herabgesetzten Preis zu haben sind.

*NB.* Die Französischen Werke sind außer einer angenehmen Unterhaltung vorzüglich auch zur Übung dieser Sprache geeignet.

Code du Bonheur pr M. d'Erlach 6 Tomi  
eu 7 Vol. gr. 8. 7 thl. für 2 thl. 16 gr.

Denkens in der Religion, 20 Bde. gr. 8.  
10 thl. für 4 thl.

Bibliothèque historique à l'usage des jeunes Gens etc. pr Breton, 16 Vol. in 8.  
8 thl. für 3 thl.

Darwin, Cr., Zoonomie oder Gesetze des Organischen Lebens aus dem Englischen übersetzt von Brandes. 3 Bde, 5 Thle, 8. m. R.  
6 thl. 8 gr. für 2 thl. 12 gr.

Préceptes pour l'Education des deux Sexes à l'usage des Familles chrétiennes pr Blanchard. 2 Vol. 12. 2 thl. 8 gr. für 20 gr.

Ernesti, J. L. M., Concordia. Ein Buch zur Beförderung des häuslichen, bürgerlichen und Nationalglücks, mit Kupfer, 8. 1 thl. 12 gr. für 15 gr.

Principes des Moeurs chez toutes les Nations ou Catechisme universelles pr St. Lambert. 3 Vol, gr. 8. 3 thl. für 1 thl. 6 gr.

— Vorübungen zum ersten Unterricht in der Muttersprache. 8. 16 gr, für 7 gr.

Archiv der Erziehungskunde für Deutschland. 4 Thle. 8. 2 thl. für 20 gr.

Ewald, J. L., Ehestandsscenen etc. 2 Theile, mit Kupfer, 8. 3 thl. für 1 thl. 6 gr.

Bibliothek für die Familie von Oberau für Wahrheitsfreunde der verschiedenen Denkartarten etc von J. B. von S... 4 Thle. gr. 8. 3 thl. 16 gr. für 1 thl. 8 gr.

Häckel, J. C., Anleitung zur Erhaltung der Gesundheit des Lebens, und Wachsens des menschlichen Körpers etc. 2 Thle, gr. 8. 3 thl. für 1 thl. 6 gr.

Beiträge zur Beförderung des vernünftigen

Hoff, H. G., historisch kritische Encyclopedie über verschiedene Gegenstände, Begebenheiten

ten, und Charaktere berühmter Menschen. 2 Thle, 8. 5 thl. 12 gr. für 2 thl. 6 gr.  
**Miers, J. P.**, historisch-moralische Schilderungen zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend, 4 Thle, 8. 4 thl. 18 gr. für 1 thl. 18 gr.  
**Mund, G. W.**, Burghelm unter seinen Kindern. Neue Erzählungen für Kinder. 2 Thle. 8. 1 thl. 18 gr. für 18 gr.  
**Mutsch, P. S. A.**, Lehrbuch der allgemeinen Völkergeschichte zum Schulgebrauch und Selbstunterricht. 3 Thle. 8. 2 thl. 6 gr. für 21 gr.  
**Namann, S. J.**, Neue Samml. von Sprüch- wörtern zur Unterhaltung und Belehrung. 3 Thle. 8. 2 thl. für 20 gr.  
**Schmidt, D. G.**, Archytas, oder das wichtigste für d. Menschen. In Dialogen über Gegenstände aus der Naturlehre, Seelenkunde und Lebensweisheit. 2 Thle, 8. 1 thl. 16 gr. für 16 gr.

Unterricht, neuer, und Zeitvertreib für das schöne Geschlecht in gesammelten Vorträgen und Erzählungen etc. 5 Thle. 8. 4 thl. 8 gr. für 1 thl. 16 gr.

**Walther, B. C.**, Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz etc. 4 Theile. gr. 8. mit K. 8 thl. für 3 thl.

— **J. L.**, Lehrbuch der Technologie. gr. 8. 1 thl. 12 gr. für 15 gr.

**Adele et Theodora ou Lettres sur L'Education par M<sup>me</sup> de Genlis**, 3 Vol. 12. 2 thl. 12 gr. f. 1 thl.

**Annales de la Vertu, ou cours d'histoire à l'usage des jeunes Personnes par le meme**, 3 Vol. 12. 1 thl. 8 gr. f. 21 gr.

**Avis à mon fils age de 7 Ans par G. Gaudin**, 12. 1 thl. f. 10 gr.

**Collection de moralistes Anciens ou Entretiens memorables de Socrate**, trad. du Grec de Xenophon par Levesque, 2 Vol. 8. 2 thl. 8 gr. f. 20 gr.

**Thorzettel vom 3. December 1817.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>	11.	Nachmittag.	
Vormittag.		<b>Die Jenaische f. Post</b>	1
<b>Die Dresdner f. Post</b>	6	<b>Peters Thor.</b>	11.
Nachmittag.		Gestern Abend.	
<b>Die Dresdner Diligence</b>	1	<b>Die Annaberger f. Post</b>	5
<b>Halle'sches Thor.</b>	11.	Vormittag.	
Gestern Abend.		<b>Die Coburger f. Post</b>	4
<b>Die Braunschweig f. Post</b>	5	<b>Hospital Thor.</b>	11.
Hr. Kfm. Schwerdfeger v. Naabeb., i. Elefant.	6	Gestern Abend.	
Nachmittag.		Hr. Weinbdl. Hopfeld v. Hizerode, im gr. Baum	5
<b>Eine Eskafette von Crensch</b>	2	Hr. Kfm. Kainiger v. Altenburg, im gr. Baum	6
Hr. Kfm. Holzmann v. Köthen, im Blumenberg	2	Vormittag.	
<b>Wannstädter Thor.</b>	11.	<b>Auf der Schneeberger Post:</b> Hr. Fabr. Cramer,	
Gestern Abend.		Kfm. Höster, Handelsm. Schufelder	
<b>Die Erfurter Postkutsche</b>	7	u. Diacon. M. Kaufmann, v. Altens-	
Vormittag.		burg, Berlin, Schneeberg u. Wolkens-	
<b>Die Hamburger f. Post</b>	6	stein, pass. durch	3
<b>Die Coburger f. Post</b>	8		
<b>Thorschluß</b>	um 5 Uhr.		